



Bedburg-Waldfriedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 274 Tote

In den Monaten Okt./Nov. 1944 erlitten die im Raum Aachen - Würselen - Eschweiler - Jülich eingesetzten 3. PzGrenDivision / V. Panzerarmee hohe Verluste. Ihre Gefallenen wurden in Bedburg auf dem Waldfriedhof beigesetzt.

Die Kriegsgräberstätte wurde am Volkstrauertag, dem 10.11.1957 eingeweiht.

Wegen des Braunkohleabbaues wurde für den gesamten Waldfriedhof eine neue Anlage geschaffen. Zusätzlich haben sechs Soldaten aus Bedburg und 30 in der Gefangenschaft verstorbene Soldaten verschiedener Nationen hier ihre letzte Ruhestätte.

Auf dieser Kriegsgräberstätte ruhen 274 deutsche Kriegstote des II. Weltkrieges.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt